

# **EZP EINLADUNG ZUM PARADIES E. V.**

Hamburger Str. 283 38114 Braunschweig [www.einladungzumparadies.de](http://www.einladungzumparadies.de)

---

## **Stellungnahme zur Mediendarstellung aktueller Geschehnisse**

Braunschweig, 22. Januar 2010

Am Mittwoch, den 20.01.2010, wurden diverse Wohnungen und Moscheen von der Polizei durchsucht. Darunter auch die Wohnung vom Vorstandsvorsitzenden der „Einladung zum Paradies e.V.“ Moschee, Muhamed Ciftci und der ehrenamtlichen Mitarbeiter Pierre Vogel, Sven Lau und Thomas Göcke.

Trotz der Tatsache, dass das besagte Buch laut Herrn Ciftci sofort aus dem Verkehr gezogen wurde, weil man es als für öffentlich untauglich erklärte, kam es zu solch einer übertriebenen Maßnahme seitens der Polizei. Seit Jahren bemüht sich der Verein "Einladung zum Paradies e.V." ein korrektes Bild des Islam in Deutschland zu präsentieren. Dabei achten die Verantwortlichen genauestens darauf, dass die Aufklärungsmaterialien verfassungskonform sind. Der Vorstandsvorsitzende spricht hierbei von einem klaren Vertrauensbruch seitens der Polizei, da beide Seiten eigentlich bislang zum Zwecke eines friedlichen Miteinanders zusammen gearbeitet haben. Deswegen sieht sich Muhamed Ciftci dazu gezwungen dieses falsche Verhalten der Behörden an die Öffentlichkeit zu bringen. Man fragt sich, warum das Aufrufen zum Islam, zur Menschlichkeit und einer besseren Verständigung untereinander auf eine solch unangebrachte Art und Weise behandelt wird. Alles in Allem fordern wir Muslime nicht mehr aber auch nicht weniger als uns das Grundgesetz verspricht: unsere Rechte als Bürger und als Religionsgemeinschaft und einen Respektvollen Umgang. Denn es kann nicht sein, dass man wegen eines einzigen Wortes eine bundesweite Aktion gegen eine Glaubensgemeinschaft startet, dessen gemeinnützige Arbeit und dessen Absichten im öffentlichen Raum bekannt sind und stattdessen Angst und Vorurteile schürt.